Die Idee von „Gemeinsam beten“ – Um was es geht

Freitag, 21. bis Sonntag 23. Februar 2020

Einmal für 48 Stunden „gemeinsam beten“ zum Thema machen als Menschen, die sich zur Heilsarmee zählen. Ein Wochenende lang gemeinsam auf Gott ausrichten. Unsere Beziehung mit ihm pflegen - vielfältig, kreativ, lokal unterschiedlich, Neues entdecken, Vertrautes wieder aufleben lassen…

Diese Idee wurde immer wieder von verschiedenen Menschen aus den Korps geäußert, von den Distriktleitern aufgegriffen und von einem Team aus Heilssoldaten und Offizieren vorbereitet. In den vorbereitenden (Gebets-)Treffen wurde dabei immer wieder deutlich:

**Jesus selber lädt uns ein!**

Deshalb stehen nicht die Menschen und die organisatorische Vorbereitung dabei im Vordergrund (unten findet Ihr zur Information die Namen des Vorbereitungsteams).

Diese Einladung ist wie ein Aufruf an alle „Krieger des Lichts“ – vielleicht erinnern sich einige von Euch noch an den Tanz zu diesem Lied bei der Amtseinführung von Kommandeurin Marie in Hannover im August 2016. (Song und Lyrics findet Ihr hier: <https://www.youtube.com/watch?v=6R7gIvMbzMU>)

Ein Vers wurde uns wichtig, der wie so ein großer Ampelschirm über dem Wochenende sein wird – Sacharja 4, Vers 6. Er drückt aus, dass Gott uns begegnen will, wenn wir uns auf diese gemeinsame Zeit einlassen.

Es ist etwas, wodurch uns Gott (wieder) miteinander verbinden will und mit ihm als dem Weinstock (Johannes 15:1-8). Auch dieses Bild wird uns begleiten.

***Bausteine zur Gestaltung***

* Eine gemeinsame Mahlzeit während des Wochenendes
* Einen Gebetsraum einrichten mit verschiedenen Stationen zu geistlichen Impulsen; Möglichkeit zu einer „Gebetswand“ für Dank / Anliegen
* Gebetspaziergang mit verschiedenen Schwerpunkten
* Z.B. beim Spazierengehen Impulse von Gott gemeinsam be-beten und segnen;
* Z.B. für bestimmte Orte zu beten (Schulen, Kindergärten / KiTas, Rathaus, Polizei, Feuerwehr, Rotlichtviertel, … für Menschen danken, die dort arbeiten und sie segnen…);
* Z.B. in einem bestimmten Radius um das Korps laufen, dort für die Menschen beten und sie segnen
* Verschiedene Gebetsformen entdecken (Stille, kreativ, bewegend …), dazu Workshop anbieten
* Talkrunde „Wie bete ich…“ (Erfahrungsberichte…); Anregung: Kinder mit einbeziehen (z.B. Link <https://www.youtube.com/watch?v=bY0Bd18cFr4>)
* Lob- und Dank-Zeit / Lobpreis-Zeit oder -Abend
* Diskussionsrunde im Korps „Wie können wir praktisch füreinander beten?!“
* Angebot für diejenigen, die nicht ins Korps kommen können, z.B. Gebetsanliegen aus dem Korps sammeln und zur Verfügung stellen; Gebetspaten für einzelne Menschen oder Gruppen oder ein Projekt im Korps werden
* Während dieser Zeit wird es auch die Möglichkeit geben, sich in eine fortlaufende Gebetskette einzutragen.

Weiteres Material findet ihr im Bereich „Ressourcen für Gebet“ auf der Seite „Entwicklung geistlichen Lebens“: [www.heilsarmee.de/geistliches.leben/ressourcen/gebet](http://www.heilsarmee.de/geistliches.leben/ressourcen/gebet)

Zur Sehnsucht, gemeinsam etwas mit Gott zu erleben (evtl. zum Vorlesen), ein Link: [willowcreek.de/index.php?id=1114](https://www.willowcreek.de/index.php?id=1114)

*(Dieses Wochenende haben folgende Heilssoldaten und Offiziere, quer durch das Territorium, betend vorbereitet: Wencke Wanke, Mareike Walz, Lydia Wallschläger, Annette Belz, Anette Janowski, Monica Müller, Bernd Friedrichs. Für wen Ränge interessant sind, kann sie gerne erfragen)*